

A b w e i c h u n g s s a t z u n g zur Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen

Aufgrund des § 132 BauGB i. d. F. d. Bekanntmachung v. 08.12.1986 (BGBl. I S. 2253) i. V. m. § 5 HGO i. d. F. v. 1.04.1981 (GVBl. I S. 66) zuletzt geändert durch Gesetz vom 26.06.1990 (GVBl. I S. 197) hat die Stadtverordnetenversammlung der Stadt Bensheim in der Sitzung am 14.05.1992 folgende Abweichungssatzung zu der Satzung über das Erheben von Erschließungsbeiträgen vom 30.03.1992 beschlossen:

§ 1 Geltungsbereich

Diese Satzung gilt für den Abschnitt des Hahnbergweges in Bensheim zwischen der Wilhelm-Euler-Straße und dem nördlichen Ausbauende.

§ 2 Herstellungsmerkmale Abweichung

Gegenüber dem § 13 der Erschließungsbeitragssatzung der Stadt Bensheim vom 30.03.1992 liegt folgende Abweichung vor:

Die Erschließungsanlage wird ohne beidseite Gehwege ausgebaut.

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tage nach ihrer Veröffentlichung in Kraft.

Bensheim, den 20. Mai 1992

**Der Magistrat
der Stadt Bensheim
S t r a u b
Erster Stadtrat**

Grundsatzung

beschlossen am 14.05.1992
veröffentlicht am 22.05.1992 BA/23.05.1992 BE
in Kraft getreten am 24.05.1992